

Nachbericht: 6. Lauf zum Herzog Motorsport Bergallyecup Lobming / Voitsberg 2025

Vorletzter Lauf Lobming/Voitsberg

Gesamtergebnis:



Angenehmes Spätsommerwetter, eine riesige Videowall, Hubschrauberrundflüge und spannende Rennaction waren die Zutaten beim Herzog Motorsport Bergallyecup im weststeirischen Lobming / Voitsberg.

In einem Fight auf hohem Niveau konnte sich der Salzburger Herbert Perwein mit seinem VW Golf 1 Turbo 4X4 mit dem Minimalvorsprung von 0,208sec. gegen den Steirer Reinhold Taus im Subaru P4 Turbo durchsetzen. Es war ein packendes Duell zweier exzellenter Gipfelstürmer, daß die zahlreichen Zuseher zu sehen bekamen. Für Perwein war es der 3. Tagessieg in der heurigen Saison. Auf Platz 3 der NÖ Jürgen

Halbartschlager der eine sensationelle Leistung bot und mit seinem spektakulären Fahrstil im VW Golf 17 Turbo einmal mehr die Fans begeisterte. Platz 4 Bergallyeeevergreen Rupert Schwaiger im Porsche 911 Bi – Turbo, der sich um den Wimpernschlag von 0,001sec. um Platz 3 geschlagen geben mußte. 5. Platz Markus Binder der im Ford Escort Cosworth mit Topzeiten eine exzellente Vorstellung gab. Auf Platz 6 der NÖ Rene – Patrick Aichgruber im Tracking RC01B dem wiederum nur 0,31sec auf einen Top 5 Platz fehlten. Der Kärntner Hannes Kaufmann bestätigte im Ford Escort Cosworth mit Platz 7 seine ausgezeichneten Leistungen in dieser Saison. Auf dem 8. Gesamtrang ein bestens aufgelegter Felix Pailer dem ein Fahrversuch mit dem Lancia Delta Integrale fast zum Verhängnis wurde. Der Südsteirer Diethard Sternad belegte mit seinem Honda Civic FK7 TCR den ausgezeichneten 9. Gesamtrang. Ebenfalls noch in den Top Ten der NÖ Patrick Mayer mit seinem VW Golf 1 16V, der sich anscheinend in Lobming / Voitsberg richtig wohl fühlt.



Klassenergebnisse

Klasse 1 PF

Einmal mehr war der Piregger Reini Taus im Subaru P4 Turbo der Platzhirsch in dieser Klasse. Trotz technischer Probleme sicherte er sich nicht nur den Klassensieg in Lobming, sondern auch zum 4. Mal in Folge den Titel in dieser Division. Platz 2 für einen stark fahrenden Rupert Schwaiger im Porsche 911 Bi – Turbo. Eine beeindruckende Leistung bot mit Ewald Scherr im Ford Escort RS Cosworth ein weiterer Routinier mit Platz 3. Auf Platz 4 Karl Heinz Binder der im Ford Sierra Cosworth eine tadellose Vorstellung gab. Leider keine Fortune für den Obersteirer Franz Kogler Ford Escort RS Cosworth und Michael Wels Mitsubishi Lancer EVO 4, die beide mit technischen Gebrechen nicht in die Wertung kamen.



Klasse 2a PF

In Topform agiert derzeit der Steirer Markus Binder der sich im Ford Escort Cosworth gegen Bergallyelegende Felix Pailer im Lancia Delta Integrale durchsetzte. Auf Platz 3 ein stark fahrender Patrick Stingl im Mitsubishi Lancer EVO 6.

Klasse 2b PF

Einen weiteren Sieg in dieser Klasse mit einer tollen Performance konnte der NÖ Rene – Patrick Aichgruber an seine Fahnen heften. Auf Platz 2 mit nur 0,77sec. Rückstand der Kärntner Hannes Kaufmann im Ford Escort Cosworth. Sehr guter 3. der Steirer Reinhold Nauschnegg im Opel Calibra Turbo 4X4, vor Michael Storath aus Bayern im Lancia Delta Integrale. Rene Piuk fuhr mit seinem Honda Civic SIR – S auf den guten fünften Rang. Pech hatte der OÖ Franz Probst der mit seinem Porsche 997 GT3 Cup einen Abflug verzeichnete.



Klasse 3a PF



Der Salzburger Herbert Perwein war diesmal eine Klasse für sich, er erzielte in beiden Trainingsläufen und auch bei 2 Rennläufen Bestzeit, nur in Wertungslauf 2 mußte er sich Reini Taus geschlagen geben. Auf Platz 2 ein bestens disponierter NÖ Jürgen Halbartschlager im VW Golf 17 Turbo, der auch diesmal erster Herausforderer des Salzburgers war. Platz 3 und 4 zwei TCR Piloten mit dem Südsteirer Diethard Sternad Honda Civic FK7 TCR und dem Fladnitzer Michael Auer im Hyundai i30 N TCR. 5. Platz Lokalmatador Martin Ranner im VW Golf 1 16V. Schlußendlich geht Platz 6 geht an die Feldbacherin Stella Ochabauer im VW Corrado Turbo.

Klasse 3b PF

In dieser Klasse konnte sich der Kärntner Karlheinz Stranner im Ford Escort Cosworth mit dem minimalen Vorsprung von 0,23sec. gegen den Steirer Patrick Trammer VW Golf 1 16V EVO2 durchsetzen und damit nach 5 aufeinanderfolgenden Klassensiegen, diesmal einem Kärntner den Vortritt lassen mußte. Mit Platz 3 eine mehr als beeindruckende Leistung der NÖ Andreas Miletich im VW Scirocco 2.0.



Auf Platz 4 ebenfalls Top unterwegs der Salzburger Herbert Fröhlich im KIA Ceed TCR, der den OÖ Hannes Schlager Speed Car GT 1000 mit gerademal 0,12sec. auf Distanz halten konnte. Der Mürztaler Stefan Karl wurde im VW Golf 4 GTI guter 6. vor dem Steirer Johannes Pabst im Opel Kadett D 16V und dem Lödersdorfer Manfred Liendl im Ford Escort Turbo.

Klasse 4a PF



Hier konnte sich der NÖ Patrick Mayer im VW Golf 1 16V mit einer Top Performance gegen seinen NÖ Markenkollegen Michael Emsenhuber im VW Corrado 16V durchsetzen. Die beiden NÖ boten eine exzellente Leistung. Mit Platz 3 eine ausgezeichnete Platzierung für den Steirer Mario Papst im Subaru Impreza, der damit das Stockerl komplettierte. Auf Platz 4 der Steirer Karl Strobl der im Mitsubishi Lancer EVO 8 eine perfekte Leistung bot. 5. Schlußendlich der Salzburger Severin Gschiel im VW Golf1 8V, vor dem Steirer Patrick Lorensen, der im Ford Focus ST 170R einen diesmal problemlosen Renntag hatte. Lokalmatador Werner Jud wurde mit einer sehenswerten Leistung guter 7. und verwies damit den

Steirer Markus Gruber im Skoda Fabia EVO2 auf Platz 8. Andi Perhofer im Subaru Impreza WRX STI wurde sehr guter 9. Drifterpilot Daniel Sailer belegte Platz 10 vor David Zottler im Subaru WRX STI. Pech für den Kärntner Andreas Pausch, der nach Rennlauf 1 seinen Renault 5 Maxi S 2000 mit technischem Problem abstellte.

Klasse 4b PF

Hier setzte sich der Steirer Sebastian Huber mit knappen 0,20sec. im VW Golf1 GTI gegen Landsmann Georg Stix im Renault Clio Cup2 durch. Auf Platz 3 der NÖ Matthias Brandl im VW Golf2 16V, der wiederum um nur 0,08sec. den Wiener Thomas Kroupa im VW Rallye Golf – R auf den 4. Platz verwies. 5. der junge Oststeirer Tobias Weberhofer aus Puch b. Weiz im Opel Kadett GSI 16V. leider das frühe Aus für Lokalmatador Karlheinz Schauperl im VW Käfer und Gregor Hutter Alfa Romeo 33, die ihre Boliden nach technischen Problemen abstellen mußten.



Klasse 5a PF



Hier konnte sich der Kärntner Markus Stingl im am Berg nicht alltäglichen Renault 11 F2000, gegen den Steirer Manfred Suppan der im Opel Astra GSI 16V eine exzellente Leistung bot durchsetzen. Auf Platz 3 mit Dominik Rabl im VW Golf1 GTI ein weiterer schneller Steirer. Platz 4 Wolfgang Schutting im Renault Clio Williams, vor Martin Schaflechner der im VW Polo2 16V im 1. Lauf einen Dreher zu verzeichnen hatte. 6. Platz der Obersteirer Mario Eisner im BMW E46 Coupe vor Daniela Machart im Renault R5 Turbo EVO1. Frühzeitiges Aus für Martin Pucher, nach Motorschaden im Citroen Saxo VTS!

Klasse 5b PF

6. Sieg im sechsten Rennen, eine beeindruckende Leistung und damit auch der vorzeitige Cupsieg in dieser Klasse für Florian Neuherz im Fiat 128 3P. Auf Platz 2 bei seinem erst zweiten Gipfelsturm der NÖ Raphael Steiner im Seat Ibiza 16V. Ebenfalls mit einer tollen Performance auf dem Podium, Lokalmatador Angelo Griesser im Ford Escort RS 2000. Bei seiner Premiere am Berg ein toller 4. Rang für den Kärntner Rene Novak im VW Lupo GTI. 5. Platz schlußendlich der Steirer Erich Rosseger im Suzuki Swift GTI. Stefan Schmid kam nach einem technischen Gebrechen am Citroen C2 VTS nicht in die Wertung.



Klasse 6 PF



Mit Platz 1 wiederum ein Beweis seines großen Könnens bot der Steirer Rene Auner im Citroen C2 GT. Auf Platz 2 eine Top Leistung für Gabriel Posch im Citroen Saxo VTS. Mit Platz 3 wieder auf dem Stockerl Stefan Franischen im Honda Civic Type R. Ford Focus ST170 Pilot Philipp Wilfling wird in dieser Klasse ausgezeichnet 4. vor dem Lödersdorfer Ronald Reiss im VW Polo GTI. Auf Platz 6 der NÖ Mario Zimmermann im Peugeot 106 S16. vor der NÖ Viktoria Schütz im VW Golf GTI 1. Knapp dahinter Lokalmatador Franz Kollmann im Opel Adam R2.

Historische Klassen:

Classic H + 2000 cm³

Nach Markt auch diesmal am obersten Treppchen der für den MSC. Ilztal fahrende Nino Schanes vor dem amtierenden Cupsieger dieser Klasse Manfred Knaus, beide auf BMW 325i E30.

Leider zwang Johannes Payer bereits vor dem 1. Trainingslauf ein technischer Defekt am BMW 325i E30 zur Aufgabe.



Classic H – 2000 cm³

Hier konnte sich der Steirer Patrick Ulz im Alfa Romeo SUD TI mit 0,60sec. knapp gegen den Burgenländer Mario Stampfer im Renault Clio 16V durchsetzen. Auf Platz 3 der Weizer Josef Schögler im Opel Ascona B vor Gerhard Auer im VW Scirocco 2 GTI.

FIA HTP + 2000 cm³

Der Steirer Harald Neuherz im Audi S1 Quattro setzte sich hier nach seinem Motorschaden vom Rechberg, gegen den Kärntner Gerald Glinzner im Porsche Carrera SC durch. Auf Platz 3 der Burgenländer Herbert Neubauer im Lancia Delta Integrale.



FIA HTP – 2000 cm³

Hier konnte sich der Steirer Jo Krammer im Alfa 33 8V, gegen den NÖ Christian Trimmel im Ford Escort RS 2000 durchsetzen.

FIA HTP – 1600 cm³

Hier triumphierte diesmal wieder der NÖ Manfred Zöchling gegen den Steirer Thomas Tkaletz, beide auf einem VW Golf 1 GTI.



FIA HTP – 1300 cm³

Auch diesmal als Solist in seiner Klasse unterwegs, bot der Weizer Erwin Mandl eine Top Leistung und gewann im NSU TT 1200 seine Klasse.

Klasse 18

Im Ford Puma sicherte sich Alois Magg einen weiteren Erfolg, vor der NÖ Monika Stachl Subaru Impreza WRX STI und Mario Burger VW Polo 1 GTI.



Club Sport Trophy Porsche Club Steiermark

Hier gewann der Grazer Helmut Heuberger mit den 3 gleichmäßigsten Läufen im Porsche 911 SCR, vor Dietmar Heinzl Porsche 986 S und Peter Wiener Porsche 911 SCR. 4. Platz ging an Tamara Kummer im Porsche Boxter 987.

Das Saisonfinale beim Herzog Motorsport Bergallyecup 2025 findet am **Sonntag dem 19. Oktober 2025**

in Markt Hartmannsdorf statt.

Veranstalter:

MSC. Gleisdorf, Micheal Wels,
Manfred (6 Zylinder Fredl) Knaus und Markus Gruber

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Herzog Motorsport Bergallyecup 2025 AMF Bergallyepokal

26.08.2025